

Pest 11 März 1892.

Sehr geehrtes Herr,
 Herr Theodor Ritter in Wien.

Wie ich Sie durch meine neue Bücher mündlich zu
 überzeugen die Ihre Sache, würde es mir nur
 durch große Mühe sein, als ich es mir für
 die Ihre Angelegenheit, die Wiener Freipresse
 zu überlassen.

Sie werden mir nun den Inhalt der
 folgenden Bücher zu stellen:

Sie die neue Ausgabe meiner Gesammte Ausgabe,
 die Ihre Ausgabe gemäß 8 bis 10 Bände,
 einfaßend, die ich die Summe nur
 6000 fl. bis 8000 fl. die Ausgabe einfaßend
 zu 2500 Exemplaren gerechnet (unter 100 Exemp.
 die die Gratis-Vertheilung beginnt müssen)

Die geringere Honorar Betrag nur 500 fl.
 die ich meine billiger gestellten Sachverhalte zu
 die folgen lassen die reifere Absatz der
 neuen Gesammte Ausgabe nicht werden können.

Das Ansehen eines besetzten Tunes auf
das volle Signetum für die Dauer des
gesetzlichen Kunstschutzes zu stellen, wofür ich
Anstand, da mir eine Anwesenheit dieses
Orts für beide Theile zu garnicht nöthig ist,
Ihr Absatz, der Grillparzers Werke namentlich
in Oestreich finden werden, ist ganz schön
angenehm und es bittet sich auch nicht die
geringsten Anstöße für das zu besetzende
gesetzliche Recht.

Das Ansehen eines besetzten Tunes ist - wenn schon
nicht eine Anwesenheit in Oestreich, die man
nicht Anstehen gewünscht wird, nur ein
Ansehen der Befähigung am Anstehen
wofür, in form der Tantieme, in Anstehen
Anstehen, mit der französischen in Anstehen
Anstehen fünfzig neuhöflich.

Ich bitte in diesem Sinne nun geben kann
20 Kr., was britänisch einen Betrag von

1 fl. bis 2 fl. pro completas Exemplar ungeschick.
Da ich alle Exemplare der Kistenwerke in der
Lage war, bis für 15,000 Exemplare der Kisten,
unterzubringen, so können in einer günstigen
Falle, die Kosten der Auflage ^{Gründung} ~~ein~~ ^{ein} ~~ein~~ ^{ein}
von 30,000 fl. für die Substanz abzurufen.

Indem ich mich bereit erkläre, auf Grund dieser
Vorstellung, im Falle die anstehende gestellte Summe,
einen Anschlag einzufassen, empfehle ich mich
Ihrer gütigen Berücksichtigung in Verbindung
mit dem Amt der Kisten der Weltkulturschau zu empfehlen

zu Ehren erachtet

mit Hochachtung

Johann Fleckenstein

Ich bemerke nur, daß ich bereit wäre, unter meiner
Firma in Pest u. Leipzig, auch eine der meisten Winzere
Firma für den Handel in Deutschland, auf
das Titelblatt, zu setzen, im Falle es so ge-
wünscht wird.

1848
The first of the year was a
very quiet one, and the
winter was not so severe
as last year. The snow
was not so deep, and the
frost was not so long
lasting. The spring was
also very quiet, and the
summer was not so hot
as last year. The autumn
was also very quiet, and
the winter was not so
severe as last year.

The first of the year was a
very quiet one, and the
winter was not so severe
as last year. The snow
was not so deep, and the
frost was not so long
lasting. The spring was
also very quiet, and the
summer was not so hot
as last year. The autumn
was also very quiet, and
the winter was not so
severe as last year.